

Was lange währt ...

Buschgasse in Böhl-Iggelheim freigegeben

BÖHL-IGGELHEIM. Die sanierte Buschgasse im Ortsteil Iggelheim ist vom Böhl-Iggelheimer Bürgermeister Peter Christ (CDU) gestern offiziell für den Verkehr freigegeben worden. Bei der Planung hatte es zunächst Meinungsverschiedenheiten zwischen Landesbetrieb Mobilität (LBM) und Gemeinde gegeben. Dann wurde ein Kompromiss umgesetzt.

Es gab einiges zu tun: 2007 wurden bei einer Kanalbefahrung Mängel festgestellt, die bald behoben werden mussten, erinnert sich Bürgermeister Christ. Die Straße bekam auf der Prioritätenliste der Gemeinde einen oberen Platz. Saniert wurden die Kanalisation und die Gas- und Wasseranschlüsse aller Anlieger. Neu gemacht wurde auch die Fahrbahndecke. Wie bereits auf anderen Straßen der Gemeinde wurde hier rot gepflastert. Die Arbeiten begannen Anfang April, die Abnahme erfolgte am 4. November.

Bis dahin war es ein weiter Weg. Die Planung der Gemeinde sah 5,30 Meter Fahrbahnbreite vor. Vor den sieben Anwesen wollte die Gemeinde Parkzonen einrichten. Der LBM wollte eine breitere Fahrbahn und weniger Parkzonen. Begründet haben die Straßen-

planer des Landes das mit besserem Verkehrsfluss. Problem für die Gemeinde: Ohne Zustimmung des LBM hätte der Gemeinde jedoch der Zuschuss des Landes verweigert werden können.

Der Gemeinderat wollte es darauf ankommen lassen. Breite Bürgersteige seien wichtig für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ausreichend Parkplätze seien wichtig, da es hier auch Ärzte gebe. Die Planung sei mit Beteiligung der Bürger erfolgt. Und die Buschgasse solle auch keine Rennstrecke werden, argumentierte der Gemeinderat und verteidigte geschlossen die ursprüngliche Planung. Bürgermeister Christ suchte das Gespräch mit dem LBM. Der zeigte Verständnis, hielt aber am Streichen einer Parkfläche fest. Das war ein Kompromiss, mit dem beide Seiten zufrieden waren. Damit war der Weg frei für die Landesmittel. Wie Ministerialdirektor Thomas Linnertz bei der Eröffnung sagte, seien die rund 85.000 Euro des Landes bereits unterwegs. Die Gesamtkosten liegen bei 500.000 Euro. Ein Drittel der Kosten übernimmt die Gemeinde, der Rest wird als Bürgeranteil über wiederkehrende Beiträge finanziert. (ghx)



Freie Fahrt in der Buschgasse: Bürgermeister Peter Christ (links), Thomas Linnertz, Lars Piske und Christian Hamsch geben die Straße frei.

FOTO: LENZ